

PRESSEMITTEILUNG

Harzkl.inkum Dorothea Christiane Erleben • D.iffurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

Kreißsaalführungen für interessierte Schwangere im Harzkl.inkum

Lockerungen auch in den Ambulanzen - Begleitperson erlaubt

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/tk	- 17 02	9. 9. 2021

Quedlinburg/Wernigerode. Im Harzkl.inkum Dorothea Christiane Erleben sind ab sofort wieder die sogenannten Kreißsaalführungen möglich.

Werdende Mütter haben zu diesen Terminen die Gelegenheit, die Kreißsäle im kommunalen Krankenhaus in der Ilsenburger Straße 15 zu besichtigen und im Gespräch mit den Ärztinnen und Ärzten, Krankenschwestern und Hebammen wichtige Informationen rund um die Geburt zu erhalten, kündigt Hebamme Silvana Buch an.

Corona bedingt müssen für die Kreißsaalführungen besondere Regeln eingehalten werden. Pro Termin können maximal acht Frauen begrüßt werden.

Begleitpersonen und werdende Väter können nicht daran teilnehmen, um möglichst vielen Schwangeren einen Besuch des Harzkl.inkums ermöglichen zu können. Erforderlich sind das Eintragen in die Besucherliste im Eingang des Krankenhauses und das Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes, beziehungsweise einer FFP 2-Maske, es besteht keine Corona-Testpflicht.

Termine der nächsten geplanten Kreißsaalführungen sind Dienstag, 14. September, Mittwoch, der 20. Oktober, und Mittwoch, 17. November. Jeweils können zwei Gruppen à acht Frauen geführt werden, Start dafür ist um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr. Für eine Teilnahme ist eine bestätigte Anmeldung per E-Mail erforderlich, die Adresse dafür lautet: kreissaal@harzkl.inkum.com
Während des Klinik-Aufenthaltes sollten die Frauen auf ausreichenden Abstand zueinander achten.

Kreißsaalgespräche und -führungen sind auch im Quedlinburger Harzkl.inkum nach Absprache wieder möglich. Laut Hebamme Carolin Häbecke können sich dafür Frauen ab der 35. Schwangerschaftswoche telefonisch an Sonnabenden in der Zeit von 8 bis 10 Uhr unter der Rufnummer (0 39 46) 909 74 60 anmelden. Dann erfahren die werdenden Mütter auch, ob an diesem Samstag die Kreißsaalführung für maximal acht Personen in Quedlinburg möglich ist; dafür gelten dieselben Hygiene-Regeln des Harzkl.inkums wie auch im Wernigeröder Haus.

Weitere Lockerungen betreffen die Ambulanzbereiche der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe in Quedlinburg und Wernigerode, teilt Chefarzt Privat-Dozent Dr. Markus Hermsteiner mit. Unter den jetzt geltenden Corona-Regeln zum Betreten des Harzkl.inkums ist es den Patientinnen bei vor- und nachoperativen ambulanten Untersuchungen, Behandlungen in den Onkologischen Tageskliniken und Sprechstunden wieder möglich, sich von einer Person begleiten zu lassen.

- Seite 2

Tom Koch

Leiter
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

Harzkl.inkum
Dorothea Christiane Erleben

Telefon (0 39 46) 909 - 17 02
Telefax (0 39 46) 909 - 17 05
eMail: tom.koch@harzkl.inkum.com

Gesundheit braucht Kompetenz

Auch dafür gelten Auflagen: Eintragen in die Besucherlisten am Eingang, Tragen von medizinischem Mund-Nase-Schutz oder FFP 2-Maske sowie das Aufsuchen und Verlassen der Ambulanzen auf direktem Weg.

Aktuell besteht dafür im Harzkllinikum weder für die ambulanten Patientinnen noch ihre Begleitung eine Corona-Testpflicht.



Bildunterschrift:

Blick in einen Kreißsaal des Harzklinikums Dorothea Christiane Erleben. Im Jahr 2020 haben insgesamt 1200 Mädchen und Jungen in den Geburtsstationen des kommunalen Krankenhauses in Quedlinburg und Wernigerode das Licht der Welt erblickt. Foto: Tom Koch/Harzkllinikum